

An den Bürgermeister Olaf Plambeck
und die Vorsitzende des BJKS Frau Regine Schlegelberger-Erfurt

Betreff: Erweiterung der AWO KiTa Storchennest um 2 Gruppen

Sehr geehrte Frau Schlegelberger-Erfurt,

Die CDU stellt folgende Anträge:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der AWO erneut über die Erweiterung der KiTa Storchennest um 2 Gruppen, Gespräche zu führen.**
- 2. Sollte das Gespräch mit der AWO erfolgreich verlaufen, wird die Verwaltung beauftragt die weiteren Planungen zur Erweiterung der KiTa Storchennest voranzutreiben.**

Begründung:

1. Bereits in der Sitzung des BJKS am 11.09.2019 wurde den Mitgliedern des BJKS mitgeteilt, dass dringender Handlungsbedarf in Bezug auf zusätzliche KiTa Plätze besteht. Der Druck erhöht sich massiv, insbesondere mit Bezug des Neubaugebietes B51.
2. Am 06.05.2020 wurde erneut über das Thema Kindergartenplätze gesprochen, aber der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.
3. In der Sitzung am 10.06.2020 wurde die Verwaltung beauftragt mit den Trägern der Kindertagesstätten über die Schaffung von 2 zusätzlichen Gruppen zu sprechen.
4. Am 09.09.2020 wurden verschiedene kurz-, mittel- bzw. langfristige Vorschläge zur Schaffung von KiTa-Plätzen durch die Verwaltung vorgestellt. Als kurzfristige Möglichkeit kam hier nur der Anbau an das Storchennest in Frage, es wurden Finanzmittel für Machbarkeitsstudien bereitgestellt.
5. Die politische Mehrheit sprach sich am 21.10.2020, am 02.12.2020 sowie am 03.03.2021 für die Einrichtung eines Waldkindergarten unter Einbeziehung des Feuerwehrgerätehauses in Voorde, bzw. für den Neubau einer Kita in Voorde aus.

Diese Lösung ist jedoch aus bekannten Gründen (Stiftung Naturschutz stellt keine Flächen zur Verfügung, Grundstück Feuerwehr Voorde für Neubau zu klein und es stehen keine Parkplätze zur Verfügung, es gibt zurzeit kein Alternativgrundstück für einen KiTa-Neubau in Voorde, etc.) nicht umsetzbar. Zudem sollte die Möglichkeit von Notunterkünften geprüft werden und ebenfalls sollten andere Standorte gesucht werden.

6. In der Sitzung am 28.04.2021 wurde von dem beauftragten Architekten wiederholt klargestellt, dass auch ein Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Feuerwehr Voorde nicht funktioniert. Der BGM wurde beauftragt Gespräche mit dem Eigentümer des Grundstücks Langstücken 5a zu führen, um hier ggfs. einen KiTa-Neubau in Voorde zu realisieren. Diese Gespräche ergaben ein scheinbar unüberbrückbares Problem, dass den Erwerb dieser Fläche in Voorde in naher Zukunft unwahrscheinlich erscheinen lässt.

Als Fazit daraus wiederholen wir unseren Antrag aus der Sitzung des BJKS vom 02.12.2020 – siehe oben. Die Gemeinde Flintbek kann sich in Anbetracht des dringenden Bedarfes an KiTa-Plätzen keine weiteren Verzögerungen leisten. Da der Bedarf an KiTa-Plätzen weiter steigen wird, sollte man weiter einen geeigneten Platz für eine KiTa auch im Ortsteil Voorde suchen.

Mit freundlichen Grüßen

